

Nikolaus-Lehrgang 2014

DLV/WLV - Fortbildungsseminar Leichtathletik

Mehrkampf

Strukturen einer leichtathletischen Nachwuchsförderung

**„Vielseitigkeit ist nicht gleich Mehrkampf,
aber der Mehrkampf ist in hohem Maße vielseitig“**

Der Württembergische Leichtathletik-Verband verstärkt mit diesem Fortbildungsseminar seine Bemühungen um ein innovatives Nachwuchstraining. Es sollen Handlungsempfehlungen für die kindgemäße Hinführung, sowie für eine effektive Nachwuchsförderung aufgezeigt und konstruktiv diskutiert werden. Sowohl der leichtathletische Mehrkampf, seine Ausbildung als auch die Einzeldisziplinen sind von einer Fülle von Beziehungssystemen abhängig.

Die Verknüpfung von Theoriereferaten und Praxisdemonstrationen wird beim Nikolauslehrgang 2014 als Chance gesehen, die **Prinzipien der Vielseitigkeit** und damit die Bandbreite der Leichtathletik, von den Modellen einer alters- und entwicklungsgemäßen Kinderleichtathletik, hin zur Förderung von Talenten in das Jugendtraining hinein, anzureißen. Beispiele aus dem Grundlagen- wie aus dem Aufbautraining werden aufgezeigt und zur Diskussion gestellt.

Die Heranführung an die Leichtathletik, an den Mehrkampf und seine Disziplinen, das Erlernen und das Einüben von Bewegungsabläufen verlangt einen behutsamen, sorgfältigen und langfristigen Aufbau. Experten werden bei diesem Fortbildungsseminar die künftigen Herausforderungen, denen sich die Leichtathletik in Verband, Schule und Verein stellen muss, fokussieren und aktuell zu meisternde Probleme auf den Prüfstand stellen. Ehemalige Spitzenathleten, Trainer und Verbandsmitarbeiter zeigen Beispiele und Möglichkeiten auf, wie sich die Leichtathletik inhaltlich, methodisch und organisatorisch weiterentwickeln muss und auch kann.

Die Arbeitsgemeinschaft Leichtathletik in Baden-Württemberg, die Abteilungen in den Vereinen, wie die Schulen erhalten wichtige Impulse, um die „mehrperspektivische“ Leichtathletik erfolgreich umzusetzen.

Samstag, 6. Dezember 2014 – Beginn: 9.00 Uhr
Große Sporthalle Schwäbisch Gmünd, Katharinenstraße
Lehrraum und Leichtathletikhalle im Untergeschoss

Der Nikolauslehrgang 2014 wird gemeinsam von den Kooperationspartnern Deutscher und Württembergischer Leichtathletikverband, Leichtathletikregion Ost, dem Leichtathletikkreis Ostalb und der Kreissparkasse Ostalb veranstaltet.

Zeitplanung: Nikolaus-Lehrgang 2014

Samstag, 6. Dezember in Schwäbisch Gmünd

- 8.00 Uhr Ausgabe der Seminarunterlagen
- 9.00 Uhr Begrüßung und organisatorische Hinweise (Untergeschoss)
Einführungsreferat:
Die langfristige Ausbildung - eine kleine Trainingslehre der Leichtathletik
Kennzeichen und Werte der Leistungsförderung
- 9.45 Uhr **Praxisdemonstration mit einer Kinderguppe U10**
„Völlig von der Rolle“ – vielseitiges Kinder-Mehrkampf-Training unter dem Blickwinkel der Mehrperspektivität
- 10.45 Uhr **Der Mehrkampf im Gespräch**
Gesprächsrunde mit dem ehemaligen Zehnkämpfer Dr. Siegfried Wentz, Rene Stauss, Deutscher Meister 2014 im 10 - Kampf und dem Journalisten und Sportpädagogen Ewald Walker
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.15 Uhr **Praxisdemonstration mit Jugendgruppe U14**
„Kleine Hüpfen machen große Sprünge“
Spiel- und Übungsformen einer altersgemäßen Sprungschulung
- 14.30 Uhr **Sportpraxis mit den Lehrgangsteilnehmern**
"LEIKO" - Neue Übungs- und Trainingsformen im Grundlagen- und Aufbautraining - und ALLE machen mit
- 16.30 Uhr Diskussion und Zusammenfassung: Die Bedeutung der Technik in der Leichtathletik und Vorstellung der Lehrmaterialien
-

Als Gäste: Dr. med. Siegfried Wentz (Orthopäde, Olympiadritter und Vizeweltmeister)
Rene Stauss, Zehnkämpfer und WLV-Bildungsreferent
Ewald Walker (Journalist und Pädagoge)

Referenten des WLV-Lehrteam: Jutta Bryxi, Anne Grimm, Lena Bryxi,
Eric Schmid, Fred Eberle, Martina Winter

Bitte Sportkleidung mitbringen!

Teilnahmegebühren (Skripte und Imbiss sind enthalten) € 30.-

Anmeldung: Fred Eberle, Am Käppele 2, 73527 Schwäbisch Gmünd,
fred.eberle.gd@gmail.com

Schwäbisch Gmünd, 25. Oktober 2014 Fred Eberle